



<https://bz.ii/Zixq>

MIT DER FAHRRADSTERNFAHRT NACH HANNOVER BEGINNT SONNTAG DAS STADTRADELN

Veröffentlicht am 25.05.2016 um 19:08 von Redaktion Burgwedel-Aktuell

"Auf nach Hannover!", heißt es am kommenden Sonntag, 29. Mai 2016. Alle Fahrradfahrerinnen einer Fahrradsternfahrt zum Waterlooplatz ein starkes Zeichen erwartet die Teilnehmerinnen und Teilnehmer nicht nur den Sonntag, an diesem Tag beginnt auch das Kilometerzählen für die Sternfahrerinnen und -fahrer liegen erstmals in allen Touren werden von den engagierten Ortsgruppen des Region um 8.30 Uhr an der Liebfrauenkirche in der Markstraße, die aus der Wedemark treffen sich um 9.10 Uhr auf dem Parkplatz Ostpassage am City-Center. Die Burgdorfer radeln Rathausplatz. In Barsinghausen geht es um 9.10 Uhr vom steigen schon um 8.10 Uhr am S-Bahnhof in die Sättel. Nach Hindenburgplatz das Signal zur Abfahrt. Am Stadtrand Hannover



Radlerinnen und Radler aus dem Umland mit den Teilnehmerinnen und Teilnehmern aus der Landeshauptstadt Stadtteilen Hannovers. und radeln gemeinsam zu den Sammelpunkten in Anderten, Schützenplatz Döhren und Herrenhäuser Gärten, um von dort im geschlossenen Verband über die temporär gesperrten Teilabschnitte des Südschnellweg und Westschnellwegs in Richtung Innenstadt zu gelangen. Im Bereich Kaisergabel treffen die aus den nördlichen und westlichen Teilen der Region Hannover kommenden Radfahrerinnen und -fahrer mit den aus den südlichen und östlichen Teilen der Region Hannover kommenden Sternfahrern zusammen. Von dort geht es dann über die Ritter-Brüning-Straße und die Lavesallee zum Zielpunkt Waterlooplatz und von dort zu Fuß zur Fahrrad Bühne des Autofreien Sonntags am Friederikenplatz, wo von Regionspräsident Hauke Jagau und Oberbürgermeister Stefan Schostok begrüßt werden. Direkt im Anschluss gibt es eine Verlosung unter allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern der Sternfahrt geben. Dabei kann das an den Sammelpunkten ausgegebene Teilnehmerband mit aufgedruckter Nummer zum Glückslos werden. Hauptpreis ist ein modernes E-Bike von der Firma e-motion technologies. An der Sternfahrt teilnehmen können alle radelfahrenden Menschen ab einem Mindestalter von 10 Jahren und mit einem verkehrssicheren Fahrrad. Die Organisatoren – die Region Hannover, Ortsgruppen des ADFC und die mit der Durchführung beauftragte Agentur Soulstyle GmbH - und viele weitere Helferinnen und Helfer bitten alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer um rücksichtsvolles Verhalten, ein freundlichen Miteinander und die Einhaltung der "Spielregeln" insbesondere beim Befahren der Schnellwege. Den Anweisungen der Polizei und der Ordnerinnen und Ordner ist unbedingt Folge zu leisten! Alle Informationen und Details zu den Touren und zu den Startzeiten, allen Sammelpunkten und Strecken sind im Internet unter www.fahrradsternfahrt-hannover.de zu finden.

Die Aktion Stadtradeln

"An die Spitze, fertig, los" – lautet das selbstbewusste Motto der diesjährigen Aktion STADTRADELN in der Region Hannover. Nach zwei dritten Plätzen in den Vorjahren könnte es auf dem Siegertreppchen des bundesweit ausgetragenen Wettstreits für den Klimaschutz noch etwas höher gehen. "Die Ausgangsposition ist so gut wie noch nie", freut sich Regionspräsident Hauke Jagau: "Erstmals machen alle unsere 21 Städte und Gemeinden mit. Zusammen wollen wir die 'Fahrradaktivste Kommune' 2016 werden." Dazu müssen sich in Vereinen, Betrieben oder Schulen, im Freundes- und Familienkreis viele Teams bilden, die Spaß am Fahrradfahren haben und ihre Stadt oder Gemeinde beim Sammeln möglichst vieler umweltfreundlicher Radkilometer unterstützen wollen. Die dreiwöchige Aktion beginnt am Autofreien

Sonntag, 29. Mai 2016, mit der Fahrradsternfahrt nach Hannover."Die vom Verein 'Klima-Bündnis' initiierte Kampagne ist mittlerweile ein fester Bestandteil unserer Strategie zur Förderung des Radverkehrs", unterstreicht Hauke Jagau, der Schirmherr der Aktion in der Region Hannover ist: "Der Wettbewerbscharakter fordert heraus, noch stärker in die Pedale zu treten." Ein Team aus mindestens zwei Personen bilden, online anmelden – so einfach kann man mitmachen. Neben Fitness, frischer Luft und Fun mit Freunden winken auch 2016 wieder attraktive Preise - und zwar in den Kategorien "Fahrradaktivste Kommune", "Fahrradaktivstes Team", "Fahrradaktivstes Kommunalparlament" sowie "STADTRADLER-Stars". Letztere verzichten im dreiwöchigen Wettbewerbszeitraum vollständig auf ihre Autos. Die Siegerehrung der lokalen Heldinnen und Helden findet auf der Hauptbühne des Entdeckertages am Sonntag, 4. September 2016, statt. Die Städte und Gemeinden der Region Hannover kämpfen auf Bundesebene gemeinsam, aber auch untereinander um den "STADTRADELN-Titel. Sie müssen in diesem Jahr 381 Konkurrenten davonfahren. Wer in der Region Hannover wohnt, arbeitet oder zur Schule geht, kann sein Team für seine Kommune anmelden unter www.stadtradeln.de. In einem online geführten Radelkalender tragen die Teams dann ihre bis zum 18. Juni 2016 gefahrenen Strecken selbst ein.

Weitere Aktionen

Nicht nach Hannover, sondern in die umgekehrte Richtung ins Umland, führt am Sonntag, 5. Juni, die STADTRADELN-Landerleben-Tour. Von der Goseriede im Zentrum Hannovers geht es nach Brelingen zum Biohof Rotermund-Hemme, wo den Teilnehmerinnen und Teilnehmer eine zünftige, gesunde und ökologische Stärkung aufgetischt wird. Bei Führungen wird die biologisch-dynamische Landwirtschaft gezeigt und erläutert. Die Gesamtlänge dieser Wertungstour in die Wedemark beträgt etwa 65 Kilometer. Bitte beachten: Der Kostenbeitrag für das "Landerleben" beträgt pro Person 12 Euro. Anmeldungen und Konditionen unter www.stadtradeln-landerleben-tour.de. Am Sonntag, 12. Juni, veranstaltet der ADFC Region Hannover in Kooperation mit der AOK Hannover, der Region Hannover und der Hannoverschen Allgemeinen Zeitung eine ganztägige Radtour in und um Hannover: den Radwandertag für die ganze Familie. Die etwa 45 Kilometer lange Strecke setzt sich aus Teilen des Julius-Trip-Rings und des Grünen Rings zusammen und führt vom Maschsee-Südufer durch Ricklingen nach Westen, berührt den Benther Berg mit der schönen Aussicht auf die Silhouette der Stadt Hannover und führt dann nach Norden in die ländlich geprägte Gegend um Velber. Entlang der Windungen der Leine geht es erst nach Stöcken und dann am Mittellandkanal immer am Wasser entlang gen Osten. In der List führt die Strecke schließlich nach Süden durch die Eilenriede zurück zum Maschsee. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer können die Strecke in beiden Richtungen individuell befahren. Sie können an jedem Ort der Route starten, beliebig lange fahren und überall aufhören. Die Teilnahme ist kostenlos. Die Region Hannover unterstützt den ADFC mit einer Station im Mecklenheider Forst. Informationen unter www.adfc-hannover.de. Premiere in Langenhagen: Eine erste Velo City Night mit Startpunkt im hannoverschen Umland startet am Freitag, 17. Juni, auf dem Marktplatz in Langenhagen, wo der 28 Kilometer lange Rundkurs auch wieder endet. Beginn ist um 20 Uhr. Informationen unter: www.velocitynight.de. Während des dreiwöchigen Aktionraums von STADTRADELN finden viele weitere Radtouren und Aktionen in den Städten und Gemeinden der Region Hannover statt, Infos dazu auf www.hannover.de/stadtradeln und www.stadtradeln.de sowie auf den Internetseiten der Kommunen.

Bilanz des Wettbewerbs STADTRADELN 2015:

Im vergangenen Jahr fuhr die Region Hannover mit einem dritten Platz im Bundeswettbewerb ganz vorne mit. Mehr als 4.500 Teilnehmerinnen und Teilnehmer in 300 Teams waren dafür insgesamt 939.685 Kilometer mit dem Fahrrad unterwegs. Die Strecke entspricht einer 23,4-fachen Länge des Erdäquators. Die Stadträdlerinnen und Stadträdler aus den beteiligten 15 Städten und Gemeinden der Region Hannover ersparten der Umwelt dabei 135.315 Kilogramm klimaschädliches Kohlendioxid (CO₂). Insgesamt waren 341 Kommunen im Rennen. "Fahrradaktivste Kommune" (Kilometer in Relation zur Einwohnerzahl) wurde wie schon 2015 Wennigsen mit 117.843 Kilometern und 16.969 vermiedenen Kilogramm Kohlendioxid (CO₂). Auf den Plätzen folgten Burgdorf mit 89.020 Kilometern (12.819 Kilogramm CO₂) und Neustadt am Rbge. mit 56.430 Kilometern (8.126 Kilogramm CO₂). Die "Fahrradaktivsten Kommunalpolitiker" des Wettbewerbsjahres 2015 saßen im Rat der Landeshauptstadt Hannover. Silber und Bronze gingen an Burgdorf und Ronnenberg.

Die Kampagne STADTRADELN: Initiatoren und Ziele

STADTRADELN ist eine deutschlandweite Kampagne des Klima-Bündnis. Mit mehr als 1.700 Mitgliedskommunen in 26 europäischen Ländern ist das Klima-Bündnis das weltweite größte Städtenetzwerk, das sich dem Klimaschutz widmet: www.klimabuendnis.org. Ziel der Aktion ist es Bürgerinnen und Bürger zur stärkeren Nutzung des "Null-Emissions-Fahrzeug"

Fahrrads im Alltag zu motivieren. Kommunalpolitikerinnen und -politiker sind ausdrücklich eingeladen, eine Vorbildfunktion in Sachen nachhaltiger Verkehr einzunehmen. Prominente Unterstützung erhält STADTRADELN unter anderem von Schauspieler Peter Lohmeyer, der 2016 zur fahrradfreundlichsten Persönlichkeit ausgezeichnet wurde.

Partner:

Die Aktion wird in der Region Hannover unterstützt von Radio Leinehertz, dem ADFC Region Hannover, der Klimaschutzagentur Region Hannover, der Arbeitsgemeinschaft Fahrradfreundliche Kommunen e.V., der Soulstyle GmbH, B.O.C., e-motion Technologies und OrangeBikeConcept sowie von vielen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern. Weitere Informationen unter www.stadtradeln.de www.facebook.com/stadtradeln www.twitter.com/stadtradeln